Druckluft-Rohrleitungssystem AIRnet

Categories : Anlagen & Komponenten

Date : 28. März 2018

Um die Vorteile des Druckluft-Leitungssystems AIRnet weiteren Branchen zu erschließen, hat Atlas Copco neben den bisherigen Komponenten aus eloxiertem Aluminium nun auch ein Edelstahl-Rohrleitungssystem im Programm: AIRnet Edelstahl. Insbesondere Branchen, in denen die Druckluft oder das Vakuum zeitweise in direkten Kontakt mit dem Endprodukt kommen, hatten in der Vergangenheit entsprechenden Bedarf angemeldet - etwa die Lebensmittel- oder Pharmaindustrie.

Eine AIRnet-Installation fördert qualitativ hochwertige Druckluft vom Kompressor zu den Verbrauchern und minimiert dabei etwaige Verluste. Das Leitungssystem senkt die Betriebskosten, weil die Verbindungen dicht sind und Ablagerungen sowie Korrosion vermieden werden. In anderen Systemen, bei denen das nicht der Fall ist, muss zusätzliche Kompressorleistung aufgewendet werden, weil die Luft gegen Widerstände durchgeleitet wird. Das führt zu Druckabfall und kann teuer werden: 1 bar Druckverlust auf der Leitungsstrecke entspricht zusätzlichen Energiekosten von 7 %. Das strömungsoptimierte AIRnet hilft Anwendern dabei, diesen unproduktiven Energie-Mehrverbrauch zu vermeiden.

Keine Korrosion, leckagesicher und 10 Jahre Garantie. Mit AIRnet Edelstahl können Anwender nun neben ölfreien Kompressoren auch das passende Leitungssystem zur Sicherstellung von 100 % ölfreier Luft von der Erzeugung bis zum Verbrauch aus einer Hand erhalten. Denn das neue Edelstahl-System ist silikonfrei, die verwendeten Fluorkautschuk-Dichtungen sind von allen internationalen Regulierungsbehörden für die Pharma- und Lebensmittelindustrie genehmigt. Auch zur Verwendung in Reinräumen ist AIRnet Edelstahl geeignet. Im Hinblick auf die strikten Vorschriften der unterschiedlichen Branchen verspricht das Unternehmen damit eine 100-prozentige Einhaltung aller Qualitätsstandards.

Die Montage sei leicht, die Verbindung der einzelnen Rohrstücke werde durch eine Druckpassung erzielt, so heißt es. Damit sei das Leistungssystem schnell mit einfachem Werkzeug installiert. Die Rohre müssen weder geschweißt noch umständlich eingefädelt werden. Für die Druckverbindung führt der Monteur das Rohr in das anschließende Formstück bis zur angezeichneten Tiefe ein. Einfaches Drücken und Pressen mit einem zulässigen Presswerkzeug genügt dann. Das System ist leckagesicher und korrosionsfrei. Das Unternehmen gibt zehn Jahre Garantie auf alle Komponenten.